



Pressemitteilung 10/2021

DEFA-Familientag für frühere DEFA-Beschäftigte im Filmpark Babelsberg

Am Freitag, 3. September 2021, richtet die DEFA-Stiftung zusammen mit dem Filmpark Babelsberg einen DEFA-Familientag für frühere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DEFA aus.

Der Filmpark öffnet am Veranstaltungstag um 12:00 Uhr exklusiv für angemeldete Besucherinnen und Besucher seine Türen. Die DEFA-Stiftung erwartet mehrere hundert Gäste. „Wir freuen uns, dass es uns trotz Corona gelungen ist, im 75. DEFA-Gründungsjahr diesen Tag zu organisieren, um das filmische Werk der früheren DEFA-Angestellten zu würdigen und eine Möglichkeit des Austauschs und des Wiedersehens zu schaffen“ sagt DEFA-Stiftungsvorstand Stefanie Eckert.

Nach einer offiziellen **Begrüßung in Anwesenheit der brandenburgischen Kulturministerin Manja Schüle und dem Potsdamer Oberbürgermeister Mike Schubert** sowie mit Livemusik der Band „Meier’s Clan“ um 13:00 Uhr können die Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Attraktionen und Verweilmöglichkeiten des Parks nutzen. Zudem sind weitere Programmpunkte geplant: Darunter Führungen durch die Räumlichkeiten der Filmuniversität KONRAD WOLF sowie eine **Filmgesprächsrunde mit Christel Bodenstein, Chris Doerk, Gojko Mitić, Jaecki Schwarz und Moderator Knut Elstermann**. Mit PROGRESS, dem Filmmuseum Potsdam, der SUPERillu und ICESTORM sind auch langjährige Partner der DEFA-Stiftung vor Ort. Der DEFA-Familientag endet um 19:00 Uhr.

Neben bekannten Schauspielerinnen und Regisseuren haben sich Beschäftigte aus den verschiedensten Gewerken der DEFA-Studios angemeldet, unter anderem aus der Kulissenmalerei, aus der Requisite, der Waffen- und Pyrotechnik, der Damenmaßschneiderei, der Gärtnerei, dem Fotolabor, aber auch ehemalige Kfz-Meister, Produktionssekretärinnen, Köche uvm. Sie alle hielten die Traumfabrik auf dem DEFA-Gelände am Laufen. Stefanie Eckert freut sich über die große Resonanz: „Ich hätte nicht damit gerechnet, dass uns in Folge unserer Aufrufe im Sommer dieses Jahres so viele Menschen kontaktieren, um sich für den Tag anzumelden. Aufgrund der DSGVO hatten wir von den meisten Personen vorher gar keine Kontaktdaten, um sie gezielt einzuladen.“

Die DEFA-Stiftung erhält die Filme der DEFA und macht sie als Teil des nationalen Kulturerbes für die Öffentlichkeit nutzbar. Der Filmstock umfasst rund 12.000 Filme. Die DEFA-Stiftung fördert deutsche Filmkunst und -kultur durch die Vergabe von Preisen auf deutschen Filmfestivals.

Pressevertreterinnen und -vertreter können sich vorab bei Philip Zengel (per Mail unter p.zengel@defa-stiftung.de oder telefonisch unter 0171 1600 295) akkreditieren. Bringen Sie zur Veranstaltung bitte einen Impfnachweis, eine Bescheinigung über eine überstandene Covid19-Infektion oder ein tagesaktuelles negatives Covid19-Testergebnis mit.

Pressekontakt DEFA-Stiftung

Philip Zengel

Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Tel: 0171 1600 295

E-Mail: p.zengel@defa-stiftung.de

Sabine Söhner

Fotovertrieb/Schriftenreihe/Förderung

Tel.: 0 30 2978 – 4810

E-Mail: s.soehner@defa-stiftung.de